

Ist die Zeit linear?



Anton Beck
Fern von Flut und Flora
Traumnovelle

Wie kann eine so schöne Frau bloß ein so kaltes Herz haben?
Als die junge Mutter Xylona zusammen mit ihrer Tochter Luna in ihre frühere Beziehung zurückkehrt, fragt Florin sich genau das. Noch in seinen Zwanzigern steckend versucht er seinen Weg neu zu finden und bleibt nach einem durchwachsenen Leben schließlich im intriganten Hollywood und zugleich subkulturellen Kalifornien hängen. Seine Beziehung mit Xylona und Vaterrolle für Luna lässt ihn allerdings nie wirklich los und taucht nach fast dreißig Jahren in Form eines Briefes wieder auf.

Als rund 2000 Jahre zuvor ein römischer Legionär ebenfalls einer Frau namens Luna begegnet, nimmt die sonst so lineare Zeit in Florins Leben allmählich eine neue Rolle an.

Softcover
13 x 19,5 cm | 128 Seiten
EUR 13,50 | CHF 16,50
ISBN 978-3-99018-419-6



9 783990 184196

»» *Wie du dann neben mir liegst und weisst, wie viel Furcht und Unsicherheit ich auch als erwachsener Mann noch habe. Du warst stets jener Teil, der mich mit dem verband, was ich mal war, Xy ... dieser planlose Trödler mit Skatecap und einer etwas zu kaputten Jacke. Und nun erkenn ich, dass ich kaum mehr etwas davon bin und es doch immer sein werde, weil ich dich nicht loslassen will.* ««



Anton Beck wurde 1996 in Liechtenstein geboren und ist dort aufgewachsen. Während seiner Zeit am Gymnasium begann er mit dem Schreiben von Romanen, Kurzgeschichten und Gedichten. Nach einem Zwischenjahr studiert Beck seit 2016 Germanistik und Skandinavistik an der Universität Zürich. Nebenbei ist er, wann immer möglich, auf seinem Motorrad unterwegs. *Fern von Flut und Flora* ist nach seinem Debutroman *#jugend* Becks zweite eigenständige Veröffentlichung.

